



München im Feier-Rausch

Der Abschluss-Bildbericht vom Oktoberfesteinsatz 2012

Zum größten Volksfest der Welt, dem Oktoberfest oder nur "Wiesn" genannt, kamen 6,4 Mill. Besucher. Dazu strömten 2012 weitere 500 000 Gäste zu den Feierlichkeiten "20 Jahre Deutsche Einheit" in die bayerische Landeshauptstadt. Die Zeitungen sprachen von der größten Party, die München je gesehen hat. Alle Generationen vergnügten sich auf dem Festgelände. Besonders Familien haben die Wiesn wiederentdeckt. Ein Bankomat auf dem Festgelände verzeichnete Abhebungen von Besuchern aus über 70 Ländern. Der Trend zur Tracht ist bei Einheimischen wie Touristen ungebrochen. Ausländische Gäste sind im Outfit "bayerisch" geworden, oft nur sprachlich vom Original zu unterscheiden. Das Wiesn Trio "Hendl, Brezn und Bier" war weiter sehr beliebt. Zur gut besuchten Mittagwiesn gab es deftige bayerische Schmankerl wie Hirschgulasch, Rahmschwammerl und Schweinebraten. 6,9 Mill. Maß Bier für um die 9,50 € pro Stück stillten den Durst der Kehlen. 116 Ochsen und 57 Kälber, dazu unzählige Hendl wurden verspeist. Die Polizei spricht von einer "normalen Wiesn" mit ruhigem Verlauf. Auch die zum Einheits-Fest angereiste gesamte Politprominenz genoss die Tage bei uns unbeschadet.



In der 2. Festwoche starteten wir in diesem Umfeld von der unmittelbar an der Festwiese gelegenen FEG München-Mitte unsere Oktoberfesteinsätze. Wir starteten mit einem Gebetsabend und dem "Share-Your-Faith" (SYF) Crashkurs zur Erklärung des Evangeliums in einfachem Englisch. Unsere in New York aufgewachsene Mitarbeiterin Dr. Linda Lichtl schulte uns biblisch fundiert und klar darin, an den 5-Fingern einer Hand das Evangelium ("The Gospel") zu erzählen. In 2er Teams mischten wir uns täglich nach einer Andacht und Gebet zu evangelistischen Gesprächen mit Fragebogen-Einstieg unter die Leute in der Stadt, nicht direkt auf dem Festgelände. Um 9 und 14 Uhr konnten sich Einsatzwillige bei uns einklinken. Wir haben viele wunderbare geistliche Erfahrungen im Einsatz gemacht. Unser dreieiniger Gott war spürbar mit uns. In den Andachten aus dem Kolosserbrief unter dem Motto "Groß

denken von Jesus - Er in uns, die Dynamik unseres Lebens" wurde unsere Freude an unserem Herrn Jesus Christus neu entfacht. Im Einsatz spürten wir ihn am Werk. Er bereitete Menschen vor, beschenkte uns durch seinen Geist mit Freude, Liebe und Vollmacht. Mit ca. 200 Personen konnten wir teilweise richtig gute, tiefe Glaubensgespräche führen. Viele evangelistische Schriften, Spruchkarten, NTs, DVDs, kreative Faltkarten mit dem Evangelium wurden dankbar angenommen.



Hier ein paar Statements von Teilnehmer(innen):

"Der Einsatz, bei dem ich erstmals dabei war, hat mich sehr begeistert. Die Vorbereitung mit Andacht und Tipps zur Gesprächsführung werde ich so schnell nicht vergessen. Ich habe den Tag als sehr ermutigend und positiv erlebt. Insbesondere hat mich erstaunt, dass so viele Menschen so offen auf unsere Umfrage reagiert haben. So etwas hatte ich noch nicht erlebt. Die Teamarbeit schon bei der Andacht war motivierend, da verschiedene Teilnehmer unterschiedliche Aspekte eingebracht haben. Der Einsatz am Marienplatz war für mich bereichernd, weil ich von einem erfahrenen Mitarbeiter lernen konnte. Ich habe die Zeit als unter einem geöffneten Himmel erlebt, was mich sehr glücklich machte die Gute Botschaft von Jesus zu verkündigen. Die Aktion hat mich so ermutigt, dass ich bei einem Einsatz unserer Gemeinde am folgenden Samstag weitergemacht habe. Ich konnte 8 gute Gespräche mit verschiedenen Leuten führen und dabei ein Erfahrungsbericht über meinen Glauben an Jesus geben. Eine Mitarbeiterin unserer Gemeinde hat mich beobachtet und ist gleich meinem Vorbild gefolgt. Sie war ebenfalls sehr ermutigt, durfte 4 gute Gespräche führen. Ich danke Euch sehr herzlich für die Ermutigung und Zurüstung. Ich werde weitermachen mit den neuen Erfahrungen. Euch weiter Gottes Segen für Euren treuen Dienst!" Dietmar P.



Markus W., der sich wie einige andere Mitarbeiter extra Urlaub für den Einsatz genommen hatte, schreibt:

"Wieder einmal habe ich darüber gestaunt, wieviele interessante, freundliche und liebenswerte Menschen sich in der Münchner Fußgängerzone zu einem Gespräch über den Glauben einlassen. Würde ich nicht persönlich evangelisieren, dann wäre ich diesen Menschen niemals begegnet. In meinen sieben Einsatzeinheiten hatte ich 34 Gespräche, war mit 47 Personen in Kontakt. 30 davon konnte ich das Evangelium erzählen

"Schön, dass Ihr so ein brennendes Herz für Jesus und die Evangelisation habt. **Es war sehr hilfreich für mich, meine anfängliche Menschenfurcht und Skepsis abzulegen.** Es ging dann alles viel besser." Sigrid E.



"Ich fand die Zusammenarbeit mit den Geschwistern unserer englischsprachigen Münchner Partnergemeinde "MICC" sehr erfreulich. Super, dass wir mit einigen von ihnen den "SYF-Workshop" und Einsätze gemeinsam machen konnten. Es freut mich, dass einige unserer Gemeinde, die noch nie so raus gegangen sind, nach meiner Ansage im Gottesdienst zum Einsatz gekommen sind, sich so schnell gut einfanden und große Freude im Hingehen erlebten. Ich spürte deutlich den Segen der Evangelisation. Ich habe gespürt, dass Geschwister unserer Gemeinde und andere Freunde für uns gebetet haben. Wir hatten in unseren Teams einige gute längere Gespräche mit Leuten die für das Evangelium offen waren." Linda L.

Die Oktoberfestzeit war 2012 wieder sehr ereignisreich. Ich habe ja schon 1971 mit Einsätzen im Rahmen des Festes begonnen und dann mit Unterbrechungen so um die 30 Einsätze in der Festzeit geleitet und mitgemacht. Bei meinem 1. Einsatz kam nach einer Freiversammlung am Haupteingang der Wiesn, da wo das Denkmal des Attentats ist, ein Student aus Mainz zum lebendigen Glauben. Er schloss sich gleich unserem Team an, gab am nächsten Tag erstmals Zeugnis von seiner Begegnung mit Jesus einen Tag zuvor. Ich hatte über Jahre mit ihm Kontakt, konnte verfolgen, wie er im Glauben wuchs und sich zu Hause als ein treuer Mitarbeiter Gottes bewährte. Es freut mich, dass vor zwei Jahren eines unserer Teams eine Nachbarin unserer Gemeinde ansprach und sie zu Jesus führte. Sie ließ sich in diesem Sommer bei unserem Gemeinde-Tauffest im Starnberger See taufen und schloss sich der Gemeinde an. In diesem Jahr ist ein Team von uns mit zwei offenen Leuten im Kies am Fahrradstellplatz vor unserer Gemeinde niedergenkniert und sie haben gemeinsam gebetet. Die Leute haben den Herrn Jesus Christus in ihr Leben eingeladen und sich ihm als Retter und Herrn anvertraut. - Es sind so manche kuriose Dinge passiert. Als wir in diesem Jahr am Fischbrunnen missionierten sprang plötzlich ein nackter Mann in den Brunnen, verletzte sich sofort an den im Brunnen liegenden Flaschenresten so, dass er behandelt werden musste. Als wir am Mi., 3.10., dem Tag der Einheit zum Einsatz auf den Marienplatz kamen, zog die gesamte deutsche Politprominenz, einschließlich Angela Merkel, Joachim Gauck, Horst Seehofer, Edmund Stoiber etc. auf ihrem Weg vom Gottesdienst in St. Michael zum Odeonsplatz an uns vorbei. Wir haben uns das angeschaut und hatten dann gute Gespräche mit einigen der vielen vor Ort erschienenen Leute.



Fazit: Evangelisation macht das Christsein spannend. Wir werden selbst reich gesegnet, wenn wir uns von unserem dreieinigen Gott in seiner Mission gebrauchen lassen. Jesus, der gute Hirte, ist heute durch seinen Geist noch ständig unterwegs, verlorene Schafe zu retten. Folgen wir ihm, dann werden wir oft und immer wieder bei den Verlorenen sein. Er hat gesagt: "Folgt mir nach, ich werde euch zu Menschenfischern machen!" Matth. 4,19

2013 gedenken wir von Mi. abend, 2.10. bis Sa., 5.10. einen weiteren Oktoberfesteinsatz mit neuen Elementen, mit Seminar, Einsätzen und einem evangelistischen offenen Abend anzubieten.

Ein dicker Dank an alle die für uns gebetet haben und an die, die uns auf irgendeine andere Art ermutigt haben. Danke für alle Partnerschaft am Evangelium! Lasst uns weiter vorwärts gehen! Schaut Euch auf unseren Homepages www.eesued.de und www.forum-evangelisation.de an was so alles läuft, klinkt Euch ein! Investiert in die Ausbreitung des Evangeliums!

Wir sind übrigens auch bei Facebook vertreten, u.a. mit einigen sehr ermutigenden Fotoalben: www.facebook.com/ulrich.hees?ref=tn_tnmn und www.facebook.com/pages/Forum-Evangelisation-eV/279763655396101?ref=ts&fref=ts

Seid in seinem kraftvollen Namen unseres Herrn Jesus Christus begrüßt und ermutigt, Euer in Ihm verbundener

Uli Hees und das ganze Team des Forum Evangelisation

Forum Evangelisation e.V.
c/o Ulrich und Regina Hees
Brieger Str. 25
80997 München
Tel. 089 1434 9711
Mail: Uhees@aol.com
www.eesued.de und www.forum-evangelisation.de
Facebook: forumevangelisation

Konto Nr. 131 668 00 bei der SKB Witten BLZ 452 604 75
Wir sind als Verein als gemeinnützig anerkannt.
Für unseren Versand der Spendenquittungen bitte Eure Postanschrift angeben.

Forum Evangelisation
Christsein authentisch leben und weitergeben...
■ Grundkompetenzen für einen evangelistischen Lebensstil
▶ Seminarabende
▶ Impulstage
▶ Wochenenden
▶ Seminarwochen
Basis-Seminar

Forum Evangelisation
Christsein authentisch leben und weitergeben...
■ Schlüsselkompetenzen für einen vertieften evangelistischen Lebensstil
▶ Seminarabende
▶ Tagesseminare
▶ Wochenenden
Aufbau-Seminar

Forum Evangelisation
Christsein authentisch leben und weitergeben...
■ Trainer-Kompetenz für einen multiplikativen evangelistischen Lebensstil
▶ Mitarbeiterklausuren
▶ Wochenenden
▶ Impulstage
▶ Seminarwochen
Coaching Seminar